

# Die Religion des Neuen Testaments

von

D. Bernhard Weiß

21 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto

In Halbfranzband Mk. 7.50 ord., Mk. 5.60 netto

Freieremplare 13/12

In der „Religion des Neuen Testaments“ faßt der Verfasser das letzte Resultat seiner exegetischen und geschichtlichen Studien über das Neue Testament zusammen. In der Einleitung wird das Wesen des Christentums sowie das Wesen der Offenbarung entwickelt, auf der dasselbe beruht, und die in der Heiligen Schrift bezeugt ist. In knappster Darstellung wird darauf alles, was das Neue Testament über Gott und Welt, über das Heil in Christo und seine Verwirklichung aussagt, meist unmittelbar in Schriftworten zusammengestellt und in seinem in neuen Zusammenhänge erläutert. Das Buch ruht überall auf den von dem Verfasser in seinen wissenschaftlichen Werken gelegten Grundlagen, ist aber in allgemein faßlicher Sprache nicht bloß für Theologen, sondern für jeden Gebildeten geschrieben. Es will im Streit der theologisch-kirchlichen Richtungen durch Zurückgehen durch die schlichten biblischen Wahrheiten ein Wort zum Frieden reden.

## Lehrbuch der biblischen Theologie des Neuen Testaments

von

D. Bernhard Weiß

————— Siebente verbesserte Auflage —————

43 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet Mk. 12.— ord., Mk. 9.— netto

In Halbfranzband Mk. 13.50 ord., Mk. 10.10 netto

Freieremplare 13/12

Liegt der Wert des nun schon in siebenter Auflage erscheinenden Buches vor allem in dem hochbedeutenden Gegenstand — der Zusammenhang aller einzelnen Lehren des Neuen Testaments wird in seiner inneren Entwicklung quellenmäßig dargelegt —, so fesselt es, wie die Weiß'schen Bücher überhaupt, noch im besonderen durch seine große Uebersichtlichkeit, den klaren Fluß der Darstellung.

Der hochverdiente Gelehrte hat das Werk von Auflage zu Auflage zu immer größerer Vollkommenheit in allen Einzelheiten herausgearbeitet, und so dürfte demselben noch auf lange Zeit hinaus eine weitreichende Wirkung gesichert sein.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf dem beiliegenden Verlangzetteln.

Unverlangt liefern wir nichts.

Stuttgart, im März 1903.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

G. m. b. H.